NEUE VEREINBARKEIT

Unternehmen stellen sich vor

TISCHE 1–12

IHK FRANKFURT AM MAIN – 7. DEZEMBER 2017

HESSEN Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

hessenstiftung familie hat zukunft

IHK Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

In Kooperation mit:

ERFOLGSFAKTOR FAMILIE Unternehmensnetzwerk

RKW Hessen

Demografienetzwerk FrankfurtRheinMain

HESSISCHER HANDWERKSTAG

1

ADACOR HOSTING GMBH

DIE ADACOR HOSTING GMBH IST EIN INHABERGEFÜHRTER DEUTSCHLANDWEIT TÄTIGER CLOUD- UND HOSTING-DIENSTLEISTER.

Ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich ein jeder nach seinen persönlichen Bedürfnissen entwickeln kann, beginnt für Adacor mit einer nachhaltigen Unternehmenskultur. Damit insbesondere Frauen nicht in die Lage kommen, sich zwischen Kind und Karriere entscheiden zu müssen, bietet das Unternehmen eine Bandbreite an Vereinbarkeitsangeboten. Bei der Veranstaltung möchte Adacor zeigen, dass sich das Investieren in Familie auszahlt: Mit Eltern-Kind-Büros und der Übernahme der Kinderbetreuungskosten.

2

B. BRAUN MELSUNGEN AG

B. BRAUN IST EINER DER WELTWEIT FÜHRENDEN HERSTELLER VON MEDIZINTECHNIK- UND PHARMAPRODUKTEN SOWIE ANBIETER MEDIZINISCHER DIENSTLEISTUNGEN.

Das nordhessische Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, Rahmenbedingungen für die unterschiedlichsten Lebensmodelle zu schaffen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Männern und Frauen zu einer Selbstverständlichkeit werden zu lassen. Beim Speed-Dating berichtet das Unternehmen von den Chancen und Herausforderungen des Modells der „Familienteilzeit“, welches viele Mitarbeiter bereits erfolgreich in Anspruch genommen haben.

3

BÄCKEREI CAFÉ SIMON

DIE TRADITIONELLE BÄCKEREI SIMON AUS DEM WESTERWALD STELLT SEIT 160 JAHREN BESTE WAREN OHNE VORMISCHUNGEN UND FERTIGMEHL HER.

Für den Handwerksbetrieb mit über 100 Mitarbeitern steht ein wertschätzendes und ehrliches Miteinander an vorderster Stelle. Trotz Schichtbetrieb gelingt es so, flexibel auf die Bedürfnisse der Belegschaft einzugehen. Wichtig ist es auch, in Ausnahmesituationen zu unterstützen. Auf dem Speed-Dating berichtet das Unternehmen, wie es einem Bäckermeister aus einer familiären und finanziellen Krise half.

4

CONNECTUU GMBH
DER KOOPERATIONS-ACCELERATOR

CONNECTUU SCHAFFT RAUM FÜR BEGEGNUNG

Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit frischen Gedanken. In eigenen Formaten, auf Veranstaltungen wie auch unternehmensintern gestaltet das Marburger Unternehmen Vernetzung und Miteinander und coacht zu gelingender Kommunikation.

Für connectuu ist Vereinbarkeit eine Grundhaltung und Teil einer menschenorientierten Unternehmenskultur, die intensive Kommunikation und kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter erfordert. Beim Speed-Dating berichtet das Unternehmen, wie individuelle Arbeitszeiten- und formen zu stressreduziertem und selbstbestimmtem Arbeiten führen.

5

EVO – ENERGIEVERSORGUNG OFFENBACH AG

DIE EVO AG IST ENERGIEVERSORGER UND ENTSORGUNGS-UNTERNEHMEN FÜR OFFENBACH UND DIE REGION.

Hier finden die Bedürfnisse von Mitarbeitern und ihren Angehörigen größtmögliche Berücksichtigung. Bei der EVO AG und deren 100%iger Tochtergesellschaft, der ENO GmbH, gibt es daher insgesamt 33 verschiedene Arbeitszeitmodelle in Teilzeit. Auch was die örtliche Präsenz angeht, orientiert sich der Konzern weg von starren Maßnahmen und hin zu einer gelebten Vertrauenskultur: Mit „Mobilem Arbeiten“ können Mitarbeiter und ihre Vorgesetzten entscheiden, ob die Aufgaben an einem anderen Ort erledigt werden können – ein Modell, das gerade für Familien attraktiv ist.

6

GOLÜKES INGENIEURE GMBH & CO.KG

GOLÜKES INGENIEURE GMBH & CO.KG IST EIN REGIONAL TÄTIGES INGENIEURBÜRO FÜR SIEDLUNGSWASSERWIRTSCHAFT UND KOMMUNALEN TIEFBAU.

Bereits seit vielen Jahren arbeitet Golükes daran, die Familiensituation und die damit einhergehenden Belastungen wertschätzend in die eigene Unternehmenskultur einzubeziehen. Dies gelingt durch verschiedene Maßnahmen, die den Mitarbeitern eine hohe Flexibilität ermöglichen. Auch praktische und finanzielle Unterstützung gehört dazu: Das Ingenieurbüro hilft bei der Organisation von Betreuung oder erleichtert die gesunde Mobilität durch eigene „Jobräder“ mit Kinderanhänger. Am 7. Dezember berichtet das Unternehmen davon, wie gelebte Teilzeit und Gleitzeit mit individueller Anpassung gelingen kann.

7

MEDICLIN BAD WILDUNGEN

KLINIK FÜR AKUTPSYCHOSOMATIK UND REHA-ZENTRUM AM HAHNBERG

DIE MEDICLIN BETREIBT BUNDESWEIT 51 EINRICHTUNGEN. HIERZU ZÄHLEN KRANKENHÄUSER, REHAKLINIKEN, PFLEGEHEIME UND MEDIZINISCHE VERSORGUNGSZENTREN.

Die Pflege von Angehörigen ist für Berufstätige oft ein Drahtseilakt. Die zusätzliche Belastung führt zu Stress, häufigeren Krankheitstagen und im schlimmsten Fall zu einem Burnout. Um ihre Mitarbeiter in dieser Situation zu unterstützen hat Mediclin einen „Pflege-Guide“ eingeführt.

8

POLIZEIPRÄSIDIUM FRANKFURT AM MAIN

Auch das Polizeipräsidium Frankfurt am Main bietet Familien eine bessere Vereinbarkeit: Maßnahmen wie Kinderbetreuung, Mobiles Arbeiten oder Jobsharing sorgen nicht nur für weniger Fluktuation und eine höhere Mitarbeiterzufriedenheit, sondern wirken auch nach außen und stärken die Arbeitgebermarke. Beim Speed-Dating sprechen die Vertreter über Tele- und Netzwerkarbeit und darüber, wie eine Flexibilisierung des Arbeitsalltags in einer Behörde gelingen kann.

9

SOH STADTWERKE OFFENBACH HOLDING GMBH

Von der täglichen Versorgung bis hin zu städtebaulichen Großprojekten leistet die Stadtwerke-Gruppe ihren Beitrag zur Daseinsfürsorge in Offenbach. Diese Fürsorge umfasst auch die rund 900 Mitarbeiter in verschiedenen Geschäftsfeldern. Das Unternehmen bietet viele Teilzeit-Varianten an, von denen Azubis ebenso profitieren wie Wiedereinsteiger und Geschäftsführer. Dabei werden die individuellen Wünsche der Beschäftigten weitestgehend berücksichtigt. Die SOH unterstützt außerdem die Kinderbetreuung organisatorisch wie finanziell und geht auf die Urlaubswünsche von Angestellten mit Kindern ein.

10

SPARKASSE WALDECK-FRANKENBERG

„MIT MENSCHEN. FÜR MENSCHEN“:

Dieses Motto ist bei dem nordhessischen Kreditinstitut fest in der Personalstrategie verankert. Ob Teilzeitangebote, weiterbildende Workshops, familienfreundliche Urlaubsplanung oder Ferienprogramm für Schulkinder – hier werden Mitarbeiter individuell beraten und unterstützt. Familienfreundlichkeit geht für die Sparkasse deshalb weit über einzelne Maßnahmen hinaus und ist vielmehr Teil einer lebenszyklusorientierten Personalentwicklung, die unter anderem auf langfristige Mitarbeiterbindung und eine gute Unternehmenskultur abzielt.

11

TERMINAL FOR KIDS GMBH

TERMINAL FOR KIDS GMBH BETREIBT KINDERBETREUUNGS-EINRICHTUNGEN FÜR KINDER IM ALTER ZWISCHEN ACHT WOCHEN UND SCHULEINTRITT UND BIETET UNTERNEHMEN DIE MÖGLICHKEIT, BELEGPLÄTZE ZU ERWERBEN.

Als Konzerntochter der Fraport AG ermöglicht Terminal for Kids Arbeitnehmern nach der Elternzeit eine frühere und möglichst unkomplizierte Rückkehr an den Arbeitsplatz. Das Kita-Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen von (voll-)erwerbstätigen Eltern. Lange Öffnungszeiten und minimierte Schließzeiten sind bei sehr guter Betreuungsqualität mit besonderen Angeboten für die gemeinnützige GmbH selbstverständlich. Terminal for Kids stellt so eine der Grundbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicher. Für Arbeitgeber ohne betriebseigene Kita bietet das Unternehmen die Möglichkeit, Belegplätze zu erwerben.

12

HUHLE STAHL- UND METALLBAU GMBH

HUHLE BIETET EINE PRODUKTPALLETTE, DIE SICH AUF EINE ÜBER 100-JÄHRIGE FIRMENGESCHICHTE STÜTZT UND DECKT ALLE BEREICHE IM STAHL- UND METALLBAU AB.

Das Wiesbadener Unternehmen greift seinen Beschäftigen nicht nur durch eine familienfreundliche Kultur, sondern auch ganz praktisch unter die Arme: Mit dem sogenannten Windelgeld.